

EIDE, SCHWÜRE und GELÜBDE – Was hat es damit auf sich?

Blogartikel Susanne Füller 26.3.2024



Bei Gelübden, Schwüren und Eiden handelt es um Versprechen, die du irgendwann mal aus deinem tiefsten Herzen heraus gegeben hast. Sie haben eine ganz starke energetische Kraft und wirken über Jahre hinweg und können sogar aus früheren Inkarnationen in dein jetziges Leben hineinwirken. Ich staune in meiner Arbeit selbst immer wieder darüber, was alles in uns noch wirkt und wieviel Kraft in solchen Versprechen liegt, ohne dass es uns bewusst ist.

Grundsätzlich kann man so etwas mit allen Menschen haben, z. B. mit einem Elternteil, mit Geschwistern, auch mit Freunden, mit Partnern und das sowohl aus diesem Leben als auch aus früheren Leben.

Selbstverständlich kannst du auch Gelübde abgelegt haben, die nur dich betreffen, z. B. ein Armutsgelübde in einem früheren Leben. Dieses kann sich z. B. auf dein Geldthema auswirken und sollte gelöst werden, wenn es mit dem Geld nicht optimal bei dir läuft.

Auch ein Keuschheitsgelübde oder ein Schwur als Soldat auf ein Land oder einen Herrscher in einem früheren Leben kann eine Auswirkung auf dein heutiges Leben haben.

Zwischen Dualseelen ist es z. B. gar nicht so selten, dass man sich in einem früheren Leben mal so etwas wie „Ich werde immer nur dich lieben!“ geschworen hat. Mit so einem Schwur seid ihr aber nicht wirklich frei in diesem Leben. Seine Kraft bindet euch noch immer aneinander. Denn dieser Schwur hat mit deinem jetzigen Leben und deiner jetzigen Inkarnation nichts mehr zu tun, auch nicht bei einer so starken seelischen Verbindung wie der Dualseelenverbindung. Es ist für dich und auch für dein Gegenüber wirklich wichtig, dass du dieses Gelübde widerrufst und auflöst.

WAS KANN ES FÜR GELÜBDE UND VERSPRECHEN GEBEN?

- Liebesgelübde
Ehegelübde, z. B. „Bis dass der Tod uns scheidet.“ (Achtung: dieses Gelübde wird mit einer Scheidung vor Gericht nicht aufgelöst!)
- Armutsgelübde
- Keuschheitsgelübde

- Gelübde um ein bestimmtes Amt ausführen zu können (z. B. als Mönch, Nonne, Priester, Hohepriester oder wir kennen das alle, wenn ein gewähltes Staatsoberhaupt bei Amtseinführung auf die Verfassung des Landes schwören muss)
- Gelübde auf einen Staat (Wer z. B. seine Jugendweihe in der DDR gemacht hat, musste so etwas aufsagen.)
- Gelübde als Soldat auf eine Armee oder einen König
- Schwur auf dem Totenbett zu einer anderen Person, wenn dir z. B. der Vater oder die Mutter, die auf dem Totenbett noch ein letztes Mal mit dir sprachen ein Versprechen abgenommen haben. So könntest du z. B. als die älteste Tochter geschworen haben, dich ab jetzt immer um deine jüngeren Geschwister zu kümmern, als die Mutter früh verstarb. ODER: Wenn du der älteste Sohn warst und der Vater früh verstarb und er dir auf dem Totenbett den Schwur abgenommen hat, dass du dich ab jetzt um die Firma oder das Grundstück/Haus kümmern musst, kann es dir schwer fallen ein eigenes Leben zu führen mit so einem Versprechen „im Gepäck“.

WIE KANN MAN DAS AUFLÖSEN?

In meiner Arbeit löse ich jegliche Art von Gelübden, Schwüren, Eiden oder anderen Versprechen entweder mit einem zusätzlichen Ritual in einer Aufstellung auf oder in einer Journey®-Heilreise nach Brandon Bays. Es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten, diese Versprechen aufzulösen, z. B. während einer Reiki-Behandlung oder einer schamanischen Arbeit bzw. einer schamanischen Heilreise.

Wichtig ist immer: Die Lösung dieser ehemaligen Versprechen sollte in ein entsprechendes Ritual eingebettet sein und du solltest die lösenden Worte mit deinem festen Willen aussprechen.

Beachte bitte zusätzlich, dass du auch die Lernaufgabe, die mit diesem Schwur und diesem Versprechen zusammenhängt, gelöst haben solltest, sonst löst sich der Eid oder der Schwur zwar in dem Moment, klebt aber kurz danach wieder an dir. Solche Lernaufgaben hängen nach meiner Erfahrung tatsächlich immer an so einem Versprechen mit dran, unabhängig davon um wen oder was es sich da handelt. Allerdings kann die Intensität sehr unterschiedlich hoch sein. So kann es dir z. B. viel leichter fallen ein Armutsgelübde aus einem früheren Leben zu lösen, als den Liebesschwur mit deiner Dualseele.

WELCHE LERNAUFGABEN KÖNNEN DAS SEIN?

Wenn du zum Beispiel ein Ehegelübde in diesem Leben geschlossen hast und dieses lösen möchtest, solltest du am besten bereits geschieden sein und auch in Frieden mit deinem ehemaligen Ehepartner alles Finanzielle und die Kinder betreffend geregelt haben. Es sollte in dir kein Schmerz mehr sein, keine Vorwürfe und kein Frust o. ä. (Achtung: Es kann hiervon Ausnahmen geben, wenn z. B. der aktuelle Ehepartner partout nicht in die Scheidung einwilligen möchte. Dann wäre es sinnvoll, dies vor der Scheidung zu machen.)

Wenn es sich z. B. um ein Armutsgelübde handelt, welches du als Nonne oder als Mönch in einem früheren Leben abgelegt hast, solltest du dich gerade mit dem Thema Geld beschäftigen und auf „realer“ Ebene dich um die Vermehrung deiner Finanzen kümmern.

Wenn es sich um ein Liebesgelübde aus einem früheren Leben mit deiner Dualseele handelt, solltest du schon recht gut losgelassen haben in diesem Leben, damit das gut gelingt.

WORAN KANST DU ERKENNEN OB DU NOCH EINEM ALTEN GELÜBDE ODER VERSPRECHEN UNTERLIEGST?

Manchmal kann es sein, dass du von so einem Thema liest oder hörst und plötzlich reagiert dein Körper mit einem Schauer oder einem Kribbeln. Auch wenn dich das Thema irgendwie nicht so recht löslässt, du sogar in deinen Träumen davon „verfolgt“ wirst, sollte man einen alten Schwur in Erwägung ziehen.

KANN ICH DAS AUCH ALLEINE LÖSEN?

Versuche es unbedingt. Du hast nichts zu verlieren. Wenn es dir nicht alleine gelingen sollte, kannst du dir danach ja immer noch externe Hilfe durch einen Coach oder einen Schamanen suchen.

Ich schreibe dir hier den Text zur Lösung eines Gelübdes, Schwures oder Eides auf.

Bette den Text in ein schönes Ritual ein, zünde eine Kerze an und bitte um Hilfe von oben (in welcher Form auch immer), gehe auch gerne an einen Kraftort oder lade eine Freundin zur Unterstützung ein.

Sprich die Worte zur Lösung des Versprechens mit deinem festen Willen laut aus. Bitte wiederhole das Ritual mindestens ein zweites Mal.

Ich erlaube dir (bitte den VOLLSTÄNDIGEN NAMEN der anderen Person einsetzen)

und ich erlaube mir (bitte deinen VOLLSTÄNDIGEN NAMEN einsetzen)

uns heute, hier und jetzt

von allen

Versprechen, Flüchen, Eiden, Schwuren und Gelübden

Freizusprechen und ich lasse alles Alte los

In allen Zeiten

Auf allen Ebenen

Und in allen Dimensionen

Überprüfe mit deinem Körper, ob es sich in dir und in deiner Herzregion freier anfühlt.

Sei dir bitte bewusst, dass die Lösung eines alten Schwures selbstverständlich auch auf die andere Person eine Wirkung hat und dass die andere Person bei der nächsten Begegnung plötzlich vollkommen ungewöhnlich auf dich reagieren kann.

Alternativ kannst du zur Lösung der Gelübde, die nur dich betreffen, auch gerne diesen Text verwenden:

Hiermit erkläre ich alle Armutsgelübde/Keuschheitsgelübde, die ich jemals in irgendeinem meiner früheren Leben abgelegt habe, für nichtig und bitte darum, dass alle Auswirkungen dieser Gelübde für alle Zeiten aufgehoben werden.



Sprich auch diesen Satz bitte laut aus, wiederhole ihn (insgesamt zwei Mal aussprechen) mit fester Absicht und mit absoluter Überzeugung. Nur dann kann es gelingen.

Falls es nicht beim ersten Mal gelingt den Schwur oder das Gelübde zu lösen, dann wirf nicht gleich die Flinte ins Korn und versuche es gerne noch einmal an einem anderen Tag. Ob ein Gelübde, Schwur oder Eid gelöst ist, erkennst du an deiner eigenen Körperreaktion. Du solltest dich wirklich befreit danach fühlen.

Alles Liebe,

Susanne